

Dies ist eine Werbeinformation. Bitte lesen Sie den Prospekt und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.



Geschäftsaktivität und Marktentwicklung

Auch im dritten Quartal 2026 blieb die Investitionstätigkeit des Fonds hoch. Insgesamt wurden elf neue Transaktionen mit einem Volumen von 13,3 Mio. EUR in Ecuador, Rumänien, den Philippinen, Pakistan, Panama, Kosovo, Indonesien, Nicaragua, Usbekistan, Südafrika und Moldawien ausbezahlt. Die Darlehen wurden in vier Fällen in US-Dollar, dreimal in Euro sowie jeweils einmal in philippinischen Peso, rumänischen Leu, indonesischen Rupiah und südafrikanischen Rand vergeben. Der Investitionsgrad des Fonds konnte im Berichtsquartal von 79,4 % auf 84,5 % erhöht werden.

Besonders hervorzuheben ist die erste Transaktion in Pakistan seit 2017. Mit der Kashf Foundation wurde die Geschäftsbeziehung zu einem etablierten, auf die wirtschaftliche Teilhabe von Frauen spezialisierten Mikrofinanzinstitut wieder aufgenommen. Die Verbesserung des makroökonomischen Umfelds in Pakistan nach schwierigen Jahren ermöglichte die Wiederaufnahme der Geschäftsbeziehung. Gleichzeitig bleiben eine sorgfältige Länderanalyse und die laufende Beobachtung der Risiken wesentlich.

Zum Ende des Quartals umfasst das Portfolio des Fonds 88 Verträge mit 70 Mikrofinanzinstituten in 31 Ländern. Über die Investitionen des Fonds werden 70.880 Kundinnen und Kunden erreicht. Der durchschnittliche Kreditbetrag liegt bei 1.336 EUR. 77 % der erreichten Endkundinnen und -kunden sind Frauen, 65 % leben im ländlichen Raum.

Fondsentwicklung

Der Fonds entwickelte sich im dritten Quartal 2026 mit einer Quartalsperformance von 0,24 % leicht positiv. Damit beträgt die Wertentwicklung seit Jahresbeginn 2,27 % und liegt bereits nahe am Ergebnis des Gesamtjahres 2025. Die geringere Wertentwicklung im Berichtsquartal ist vor allem auf Abwertungsbedarf bei zwei Transaktionen in Indonesien zurückzuführen. Das Fondsmanagement arbeitet gemeinsam mit den betroffenen Partnerinstituten und weiteren Gläubigern an tragfähigen Lösungen. Bei einer erfolgreichen Umsetzung besteht die Möglichkeit, dass in den kommenden Monaten zumindest teilweise Wertaufholungen erzielt werden können. Kreditausfallrisiken gehören grundsätzlich zum Mikrofinanzgeschäft. Der Fonds begegnet ihnen durch breite Diversifikation über Länder, Institute und Einzeltransaktionen sowie durch einen vorsichtigen und risikobewussten Investmentansatz. Seit Auflegung des Fonds im Jahr 2015 konnte jedes Kalenderjahr mit einer positiven Wertentwicklung abgeschlossen werden.

Positiv wirkten insbesondere der höhere Investitionsgrad, die weiterhin hohe Verzinsung des Portfolios sowie gesunkene Kosten für die Absicherung von US-Dollar- gegenüber Euro-Positionen. Mit Blick auf die kommenden Monate bleibt das Fondsmanagement zuversichtlich. Die starke Refinanzierungsnachfrage, die gut gefüllte Pipeline und die breite Diversifikation bilden eine solide Grundlage für die weitere Fondsentwicklung.

Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft.

Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Generell birgt jede Investition das Risiko eines Kapitalverlustes.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Mit den Mikrofinanzinvestitionen des Fonds soll die Erreichung der folgenden Ziele aus den 17 Kernzielen für nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals, SDG) gefördert werden:



Mikrofinanz in der Praxis: Asian Credit Fund (ACF)



Bildquelle: BANK IM BISTUM ESSEN eG

Asian Credit Fund (ACF) ist ein Mikrofinanzinstitut mit Sitz in Almaty, Kasachstan. Die Institution wurde 1997 als Programm für Mikro- und Kleinstunternehmenskredite gegründet und 2006 in ein Unternehmen überführt. ACF vergibt vor allem Kleinkredite an ländliche Haushalte, landwirtschaftliche Betriebe, Viehzüchter sowie weitere Mikro- und Kleinunternehmen.

ACF unterhält 69 Geschäftsstellen in 14 Regionen Kasachstans und betreut rund 55.000 Kundinnen und Kunden. 81 % der Kundschaft sind in der Landwirtschaft tätig. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf unterversorgten, überwiegend ländlichen Regionen: 92 % der Kredite gehen an Kleinstunternehmen in diesen Regionen. Mit 90 % ist der überwiegende Teil des Kreditportfolios auf die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen ausgerichtet; 57 % des Portfolios entfallen dabei auf frauengeführte Unternehmen. Über zusätzliche Kreditangebote werden zudem energieeffiziente und nachhaltige landwirtschaftliche Maßnahmen finanziert.

Wie sich die Finanzierung in der Praxis gestaltet, zeigt die Tätigkeit von Sandugash Baisbayeva. Sie betreibt mit ihrem Mann einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 91 Rindern und 35 Schafen. Täglich verkauft sie rund 30 Liter Milch direkt ab Hof für 400 Kasachische Tenge pro Liter (ca. 0,65 Euro). Ihr aktuelles ACF-Darlehen über 3 Mio. Kasachische Tenge (ca. 5.000 Euro) verwendet sie für den Ausbau der Schafhaltung, insbesondere für den Kauf von Tieren und Futtermitteln. Die Schafe werden für etwa 40.000 Kasachische Tenge (67 Euro) erworben und überwiegend in Almaty für rund 65.000 Kasachische Tenge (108 Euro) verkauft. Seit 15 Jahren begleitet ACF Sandugash Baisbayeva als einziger Kreditgeber bei der Finanzierung ihres Betriebs.

Der Fonds vergab seinen ersten Kredit im April 2024 an ACF, im Dezember 2025 wurde ein weiterer Kredit ausgezahlt. Im November 2025 wurde ACF zuletzt vom Fondsmanagement besucht. Neben dem Hauptsitz in Almaty standen dabei auch die Filiale in Yessik sowie ein Besuch bei der Kundin Sandugash Baisbayeva auf dem Programm.

Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie des Basisinformationsblatts in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (<https://tinyurl.com/yv5ffvhw>) abgerufen werden. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 in Bezug auf den Fonds werden unter <https://tinyurl.com/4e9wy5ap> bereitgestellt. Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen u. Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds/ der Fondsmanager kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Anteilen eines Fonds und/oder Anteilklassen eines Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, wieder aufzuheben.